

Vertiefungsreihe Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie

Harze – Vermittler kosmischer Gestaltbildung im Physischen

Samstag, 22. November 2025, 9.30 – 17.00 Uhr
Weleda AG, Dychweg 14, 4144 Arlesheim

	Programm
	Begrüssung
09.30 – 10.45 h	Einblicke in das wundersame Reich der Harze <i>Konrad Urech</i>
10.45 – 11.15 h	Pause
11.15 – 12.30 h	Workshop: „Harzige Begegnungen“ – Myrrhe, Weihrauch und Co. entdecken und erleben
12.30 – 14.00 h	Mittagessen und Pause
14.00 – 15.15 h	Pharmazeutische Kurzdarstellungen zu harzhaltigen Arzneimitteln – Sortimente und Herstellung <i>Diverse Referierende</i>
15.15 – 15.45 h	Pause
15.45 – 17.00 h	Harzhaltige Arzneimittel in der Praxis – Therapeutische Möglichkeiten und Anwendungen – <i>Eva Streit, Andreas Arendt</i>
	Pharmazeutisch-therapeutisches Kolloquium (Plenum)

Änderungen vorbehalten

Der Duft eines Bündner Arvenwaldes, das warme Leuchten eines Bernsteins am Nordseestrand, die Stimmung eines von Weihrauch erfüllten Sakralraumes oder die Bitterkeit auf der Zunge beim Verkosten eines Stückchen Myrrhenharzes – bereits die Alltagserfahrungen, die man mit Harzen machen kann, weisen darauf hin, dass wir es hier mit besonderen Substanzen zu tun haben.

Rudolf Steiner beschreibt, wie das Harz, geisteswissenschaftlich betrachtet, eine vom Wärmehaft-Luftigen geprägte Vorstufe der Kambiumbildung bei der Pflanze ist (GA 351, Vortrag vom 31.10.1923). Unsichtbar trägt das Kambium die Gesamtgestalt der Pflanze in sich. Wie auch das Harz, bringt es die Pflanze in Verbindung mit den Sternen und dem Kosmos, welche bei ihrer Gestaltbildung mitwirken. Vermittels ihrer konzentrierten Wärme- und Lichtqualität können Harze daher in der therapeutischen Anwendung Gestaltbildungsprozesse unterstützen und die Gesamtgestalt wiederherstellen helfen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir die Harze in ihren substanziellen Eigenschaften genauer betrachten, Aspekte ihrer pharmazeutischen Verarbeitung beleuchten und die Ratio konkreter Anwendungsbeispiele von Compositio mineralis cum Myrrha, Olibanum, Resina laricis u.a. diskutieren. Das pharmazeutisch-therapeutische Kolloquium bietet Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch im Plenum.

Referierende:

Dr. med. Andreas Arendt, Facharzt Allgemeine Innere Medizin
Dr. phil. Il Maja Madörin, Apothekerin
Dr. med. Eva Streit, Fachärztin Innere Medizin/Pneumologie
Dr. sc. nat. Konrad Urech, Biologe
und weitere.

Zur Veranstaltungsreihe:

Mit der Vertiefungsreihe *Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie* wird zweimal pro Jahr eine Weiterbildungsveranstaltung angeboten, in deren Rahmen jeweils eine Substanz bzw. ein Präparat aus dem Arzneimittelschatz der anthroposophischen Pharmazie und Medizin eingehend behandelt wird – von der Substanz über den pharmazeutischen Prozess bis zur therapeutischen Anwendung. In pharmazeutisch-ärztlicher Zusammenarbeit üben wir gemeinsam, die Brücke von der Natur zum Menschen, vom Wesensverständnis des Arzneimittels zum menschenkundlichen Erfassen des individuellen Heilbedarfs zu schlagen, und so zu einem vertieften Verständnis der Ratio unserer Arzneimittel zu gelangen.

Zielpublikum:

Die Veranstaltungen der Vertiefungsreihe Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie richten sich an Apotheker:innen, Ärzt:innen, Pharmazie- und Medizinstudierende in höheren Semestern sowie Interessierte aus den Gesundheitsberufen, die über Vorkenntnisse im Bereich der Anthroposophischen Medizin und Pharmazie verfügen und diese vertiefen möchten.

Akkreditierung:

Für die Veranstaltung werden folgende Fortbildungspunkte vergeben:

VAOAS: 5 Credits

FPH-Punkte in den Bereichen FPH KMPhyto und FPH Offizin beantragt.

Teilnahmebeitrag:

CHF 150.- (Mitglieder VAEPS und VAOAS: CHF 130.-), inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung.

50% Rabatt für Studierende

Anmeldung:

Online unter <https://vaeps.ch/events/>

Anmeldeschluss: 15. November 2025

Kontakt und Informationen:

E-Mail: info@vaeps.ch

Website: www.vaeps.ch

Veranstalter:

Die Vertiefungsreihe Anthroposophische Pharmazie und Arzneitherapie wird gemeinsam vom Verband für Anthroposophisch Erweiterte Pharmazie in der Schweiz (VAEPS) und der Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz (VAOAS) angeboten.

Vorankündigung:

Die nächste Veranstaltung der Reihe findet am **Samstag, den 25. April 2026 von 9.30 – 17.00 Uhr** in Arlesheim statt.